Anlage 26a
zu § 61 Absatz 5 Satz 1 KWahlO

Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses
zur Feststellung des Wahlergebnisses und der Zuteilung der Sitze

Ort, Datum
Nörvenich, 18.09.2025

I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Gemeinde Nörvenich am 14.09.2025 trat heute, am 18.09.2025 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Reutter, Michael	als Vorsitzender
2.	Becker, Konrad ~~Schneider, Günter~~	als Beisitzer ~~als stellv. Beisitzer~~
3.	Diehl, Manfred Hermann Peter ~~Pauly, André Severin~~	als Beisitzer ~~als stellv. Beisitzer~~
4.	Faure, Werner ~~Kügelgen, Paul Eugen~~	als Beisitzer ~~als stellv. Beisitzer~~
5.	Jakobs, Wolfgang ~~Borsdorff, Manuela~~	als Beisitzer ~~als stellv. Beisitzer~~
6.	Küpper, Stephan ~~Kremer, Werner Heinrich~~	als Beisitzer ~~als stellv. Beisitzer~~
7.	Rataj, Andreas Witold ~~Schulze, Holger~~	als Beisitzer ~~als stellv. Beisitzer~~
8.	Rohe, Dirk ~~Massau, Michael Marc André~~	als Beisitzer ~~als stellv. Beisitzer~~
9.	Schmitz, Ingola Stefanie ~~Müller, Hans Günter~~	als Beisitzer ~~als stellv. Beisitzer~~
10.	Dr. Siepen, Achim Josef ~~Vieth, Carsten Michael~~	als Beisitzer ~~als stellv. Beisitzer~~
11.	~~Stenders~~, Jessica ~~Brüders, Dietmar~~ Hubert	~~als Beisitzer~~ als stellv. Beisitzer
12.	~~Wegner, Wolfgang~~ Eulberg, Günter Matthias	~~als Beisitzer~~ ~~als stellv. Beisitzer~~

Ferner waren zugezogen:

Familienname, Vorname	Funktion
van Kempen, Andreas	als Schriftführer/in
	als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse. Es wurde über besondere Vorkomnisse in Zusammenhang mit der Wahl berichte, siehe Anlage.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln[1]

III. Wahlergebnis auf Grund der relativen Mehrheitswahl

Die Wahl in den Wahlbezirken hatte das aus der Anlage _____ (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtliche Ergebnis. Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerber/innen direkt gewählt:

Wahlbezirk	Bewerber/in
Nörvenich Nord	Küpper, Stephan, CDU
Nörvenich Ost	Bodenstein, Bastian, CDU
Nörvenich Mitte	Schneider, Hans Günter, CDU
Nörvenich Süd	Kremer, Werner, CDU
Nörvenich West	Jakobs, Wolfgang, CDU
Pingsheim - Wissersheim West	Trottenberg, Guido, CDU
Rath - Oberbolheim	Diehl, Manfred, CDU
Wissersheim	Vieth, Carsten, CDU
Poll - Dorweiler - Hochkirchen	Becker, Rüdiger, CDU
Eschweiler über Feld	Ullmann-Märkl, Daniel, CDU
Frauwüllesheim - Eschweiler über Feld Süd	Dr. Siepen, Achim, CDU
Rommelsheim - Irresheim - Eggersheim	Kügelgen, Paul Eugen, CDU
Binsfeld	Schulze, Holger, CDU

IV. Wahlergebnis auf Grund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus der Anlage ..... (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25a KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei, Wählergruppe, Einzelbewerber/in	**Zahl der Stimmen**	
	absolut	**v. H.**
CDU	3.251	55,06
SPD	883	14,95
GRÜNE	378	6,40
FDP	159	2,69
Die Linke	192	3,25
AfD	1.042	17,65
Insgesamt	5.905	100

2. Am Verhältnisausgleich nehmen nicht teil die Einzelbewerber/innen und folgende Parteien/Wählergruppen, weil für sie keine Reserveliste zugelassen ist: -

3. Durch Abzug der Stimmen dieser Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen von der Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien/Wählergruppen errechnet: Gesamtstimmenzahl 5905 minus Stimmen-

zahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen 0 = bereinigte Gesamtstimmenzahl 5905

4. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Absatz 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten zugelassen worden sind) beträgt: 26

5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt 227,1153 (Angabe mit vier Stellen hinter dem Komma)

6. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor *(mit 4 Stellen hinter dem Komma)*	Sitze ungerundet *(mit 4 Stellen hinter dem Komma)*	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	3.251	227,1153	14,3143	14
SPD	883	227,1153	3,8878	4
GRÜNE	378	227,1153	1,6643	2
FDP	159	227,1153	0,7000	1
Die Linke	192	227,1153	0,8453	1
AfD	1.042	227,1153	4,5879	5
gesamt	5.905	---	---	27

7. Da nach Nummer 6 mehr Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert heraufzusetzen.

b). Bei **Überschreitung** der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der kleinste, zweitkleinste, drittkleinste usw. der Quotienten (Divisorkandidaten), die aus der Teilung der Stimmenzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5001 verringerte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Absatz 4 Sätze 4 und 5 KWahlO):

Tabelle 2

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Sitze nach ganzen Zahlen lt. Tabelle 1	Sitze verringert um 0,5001	Divisorkandidaten *(mit 4 Stellen hinter dem Komma)*	Maßgeblicher Divisor *(mit 4 Stellen hinter dem Komma)*
CDU	3.251	14	13,4999	240,8165	231.5607
SPD	883	4	3,4999	252,2929	231.5607
GRÜNE	378	2	1,4999	252,0168	231.5607
FDP	159	1	0,4999	318,0636	231.5607
Die Linke	192	1	0,4999	384,0768	231.5607
AfD	1.042	5	4,4999	231,5607	231.5607

Aufgrund des Zuteilungsdivisors nach Buchstabe b) 0,5001 stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 3

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor *(mit 4 Stellen hinter dem Komma)*	Sitze ungerundet *(mit 4 Stellen hinter dem Komma)*	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	3.251	231,5607	14,0395	14

SPD	883	231,5607	3,8132	4
GRÜNE	378	231,5607	1,6324	2
FDP	159	231,5607	0,6866	1
Die Linke	192	231,5607	0,8291	1
AfD	1.042	231,5607	4,4999	4
gesamt	5.905	---	---	26

8. Eine Berechnung nach § 33 Abs. 3 KWahlG entfällt, weil keine Partei(en) / Wählergruppe(n) in den Wahlbezirken mehr Sitze errungen haben, als ihr / ihnen nach dem Verhältnisausgleich zusteht/zustehen.

9. entfällt (da keine Partei mehr Direktmandate erhalten hat, als ihr Sitze zustehen)

10. Eine Berechnung nach § 33 Abs. 4 KWahlG entfällt, da keine Partei / Wählergruppe mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen errungen hat, oder die Partei / Wählergruppe auch mehr als die Hälfte der Mandate besitzt.

V. Die endgültig zu vergebenden Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach ganzen Zahlen	Sitze aus den Wahlbezirken (Direktmandate)	Sitze aus der Reserveliste
CDU	3.251	231.5607	14,0395	14	13	1
SPD	883	231.5607	3,8132	4	0	4
GRÜNE	378	231.5607	1,6324	2	0	2
FDP	159	231.5607	0,6866	1	0	1
Die Linke	192	231.5607	0,8291	1	0	1
AfD	1.042	231.5607	4,4999	4	0	4
Gesamt	5.905			26	13	13

VI. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

Partei / Wählergruppe	Kandidat Mandat
CDU	Dr. Czech, Timo Reservelistenplatz 1
SPD	Massau, Michael Reservelistenplatz 1
SPD	Szadkowski, Heike Reservelistenplatz 2
SPD	Eulberg, Günter Reservelistenplatz 3
SPD	Rohe, Dirk Reservelistenplatz 4
GRÜNE	Schaefer, Michaela Reservelistenplatz 1

Partei / Wählergruppe	Kandidat Mandat
GRÜNE	Brüders, Dietmar Reservelistenplatz 2
FDP	Schmitz, Ingola Reservelistenplatz 1
Die Linke	Hofmeister, Aileen Reservelistenplatz 1
AfD	Hartkopp, Manuela Reservelistenplatz 1
AfD	Ruland, Sabine Reservelistenplatz 2
AfD	Hecker, Martin Reservelistenplatz 3
AfD	Gottschlich, Nicole Lisbeth Reservelistenplatz 4

VII. Der Wahlleiter/Die Wahlleiterin verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter/der Wahlleiterin, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende:

Reuter, Michael / ~~van Kempen, Andreas~~

Die Beisitzer/innen:

Becker, Konrad / ~~Schneider, Günter~~
1.

Diehl, Manfred Hermann Peter / ~~Pauly, André Severin~~
2.

Faure, Werner / ~~Kügelgen, Paul Eugen~~
3.

Jakobs, Wolfgang / ~~Borsdorf, Manuela~~
4.

Küpper, Stephan / ~~Kremer, Werner Heinrich~~
5.

Rataj, Andreas Witold / ~~Schulze, Holger~~
6.

Rohe, Dirk / ~~Massari, Michael Marc André~~
7.

Schmitz, Ingola Stefanie / ~~Müller, Hans Günter~~
8.

Dr. Siepen, Achim Josef / ~~Vieth, Carsten Michael~~
9.

Stenders, Jessica / ~~Brüders, Dietmar Hubert~~
10.

Wegner, Wolfgang / ~~Eulberg, Günter Matthias~~
11.

Der/Die Schriftführer/in:

van Kempen, Andreas

[1] Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahlniederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung

Anlage zu Punkt II der Niederschrift zur Feststellung des Wahlergebnisses der Sitzung vom 18.09.2025 über besondere Vorkommnisse bei der Gemeinderatswahl am 14.09.2025

1. Die Ritter-Rotbert-Straße wurde entgegen der Entscheidung des Wahlausschusses irrtümlich dem Wahlbezirk 06.2 zugeordnet.
   Dies ist am 01.09.2025 aufgefallen. Daraufhin wurde die Zuordnung in den Wahlbezirk 08.0 korrigiert, und jeder Wahlberechtigte in dieser Straße hat entweder eine neue Wahlbenachrichtigung für den neuen Wahlbezirk oder (wenn schon beantragt) neue Briefwahlunterlagen erhalten. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten erst 2 Wähler die Briefwahl zurück gesendet.

2. Am Wahltag gab es im Stimmbezirk 09.1 Poll falsche Stimmzettel. Dies ist direkt bei der Ausgabe des ersten Stimmzettels aufgefallen. Die falschen Stimmzettel wurden aussortiert, richtige ins Wahllokal gebracht.
   Die Person mit dem falschen Stimmzettel hat einen neuen richtigen Stimmzettel erhalten und konnte dann für den richtigen Stimmbezirk wählen.